

und ein sich langhinziehender Wassergraben von 2,50 Meter Breite in schöner breiter Form gesprungen. Man erkennt die gute Schulung. Weiter geht es in gestrecktem Galopp an dem Ufer der Saale entlang. Buschhürden, Abhänge, Gräben, Baumstämme, Ricks bieten kein Hinder-



*Eine jugendliche Siegerin erhält als Auszeichnung Eichenlaub, das ihr an die Brust geheftet wird.*

*Halali! Halali! Halali!*

nis, und endlich wird die Jagd freigegeben. Ausgerechnet einer der kleinsten, aber schon vielfach ausgezeichneten Jungreiter, der achtjährige Rudi Hirsch, holt sich die Fuchslunte, und begeistert ertönt aus den jugendlichen Kehlen das dreifache Halali.

